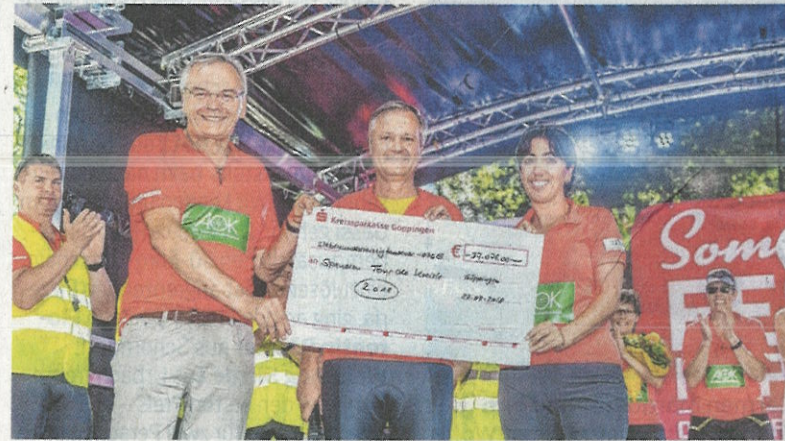


Rekordergebnis bei der 16. Auflage der „Tour de Kreisle“

Kreis Göppingen. Fünf Tage lang hatten sich die Teilnehmer bei der Benefiztour durch den Landkreis auf dem Fahrrad ins Zeug gelegt: Sie hatten bei Firmen, auf Rathäusern und bei Passanten Geld eingesammelt. Die letzte Etappe der Tour de Kreisle endete gestern Nachmittag im Göppinger Oberhofenpark, wo die Veranstaltungsreihe „NWZ unterwegs“ stattfand und am Abend das „Sommerfest im Park“ begann. Auf dem Festgelände stand Organisator Klaus Riegert auf der Bühne und verkündete unter tosendem Beifall das Endergebnis: 37 076 Euro bedeuteten einen

neuen Rekord. 2226 Euro davon hatten die Teilnehmer selber beigesteuert. Das Geld kommt dem Hospiz in Faurndau zugute, dessen Trägerverein Riegert anführt.

Jeden Tag waren diese Woche knapp 70 Teilnehmer aufs Rad gestiegen. Insgesamt legten sie 245 Kilometer zurück. Die Radler berichteten von einem tollen Teamgeist, von guter Stimmung und einer perfekten Organisation. Zur Tradition der Tour gehört auch, dass bekannte Sportler mitradeln. In diesem Jahr waren es unter anderem die früheren Spitzenfußballer Karl-Heinz und Steffen Handschuh. woz



Riesénfreude: Hospiz-Geschäftsführer Georg Kolb, Vereinschef Klaus Riegert und Hospizleiterin Marta Alfia mit dem Scheck. Foto: Carlucci